

Dresdner Nachrichten

Begründet 1856

Druckerschrift: Nachrichten Dresden
Vertriebspreis-Sammelnummer: 25 241
Preis für Abnehmer: 20 O 11

Bezugs-Gebühr
Anzeigen-Preise:
Niedrigere Preise für politische Parteien...

Schriftführung und Korrekturen:
Druck u. Verlag von Völsch & Reichardt in Dresden

Die Politik der Altsozialisten.

Eine Generaldarstellung durch den sächsischen Ministerpräsidenten.

Tagung der U. S. P. in Leipzig.

Im Lehrervereinshaus zu Leipzig wurde am Sonntag die Bezirksgeneralversammlung der Alten Sozialdemokratischen Partei abgehalten.

Innerpolitischen Schwierigkeiten

zu befallen. Sie ergeben sich hauptsächlich aus unseren Reparationsleistungen, die nunmehr die Höhe von 25 Milliarden erreicht haben.

Äußere Politik

zur Behandlung kommen soll, ist es besonders die Besatzungsfrage, die uns interessiert.

die kommenden Reichstagswahlen.

Über wurde ausgeführt, daß die Sozialdemokratie schon in den Wahlkampf eingetreten sei und in ihrem wissenschaftlichen Organ dem 'Klassenkampf'.

Reichsbannerangelegenheit

Übergehend, erklärte der Ministerpräsident: Die Sozialdemokraten müßten natürlich zugeben, daß die Alten Sozialdemokraten auf dem richtigen Wege sind.

richtig! Es verhielt sich doch so, daß zum Schluß des Strettes, der vorausging, die 23 Landtagsabgeordneten aus der Partei ausgeschlossen wurden, weil sie die Politik des Parteivorstandes getrieben haben.

Auflösung des Sächsischen Landtags.

Um diese Auflösung ist es ihnen aber in Wirklichkeit gar nicht zu tun, denn sie könnten ihren Wählern ja nicht sagen, was sie geleistet haben.

Sachsen und das Reich

sprach der Ministerpräsident: Weiter wird uns von links vorgeworfen, daß trotz der Zusammenlegung der gegenwärtigen sächsischen Regierung das Reich Sachsen in verschiedenen Fällen zurückgesetzt habe.

Schulgelegenheitswörter

sprach der Ministerpräsident, daß die Beschlüsse des Schulausschusses des Reichstages, nicht anders denn als Ausnahmemaßnahmen gegen Sachsen betrachtet werden könnten.

Sachsen könne weder dem Entwurf noch einem anderen Entwurf zustimmen.

Der letzte Beschluß, berücksichtigt zwar Sachsen etwas mehr, aber die stärkste Regierungspartei im Reich, nämlich das Zentrum, drohte mit dem Austritt aus der Regierung.

Steuervereinheitlichung

sprach der Ministerpräsident: Das Gesetz für Steuervereinheitlichung und für Realsteuern trägt auch das Tatbestandsmerkmal der Ausschöpfung der Länder in sich.

und nach zusammenbrechen und als lebensunfähig vom Reich übernommen werden müssen. Das würde zur Folge haben, daß alles von einer Zentralfstelle aus geleitet würde.

Problem des mitteldeutschen Wirtschaftsgebietes.

das von Preußen her durch den Landeshauptmann Gübner propagiert worden sei. Die Provinzen Sachsen, Thüringen, Anhalt und ein Teil vom Freistaat Sachsen, nämlich die Kreisbauernschaft Leipzig, sollten zu einem mitteldeutschen Wirtschaftsgebiet zusammengefaßt werden.

Die Gefährdung der kommunalen Selbstverwaltung.

Kommunalpolitische Tagung der Deutschen Nationalen. Berlin, 30. Jan. In einer Rundschau des kommunalpolitischen Reichsausschusses der Deutschen Nationalen.

Die britischen Dominions selbständig.

London, 30. Jan. Von dem heutigen Tage ab werden die autonomen Regierungen der Dominions als gleichberechtigte Verwaltungskörper selbständig mit der englischen Regierung verhandeln können.